

Laurents Hörr triumphiert auch 2020 als Champion

Mit ihrem 5,6l V8-Boliden der Prototypenklasse LMP3 bestätigten **Laurents Hörr** und sein Team **DKR Engineering** in **Portimão** die überragenden Leistungen der Saison und sicherten sich den zweiten Meistertitel in Folge.

Mit 25 Punkten Vorsprung reisten **Laurents Hörr** und sein Team an die Algarve. Ein einziger Punkt fehlte noch, um vor den Verfolgern **Cool Racing** den Sack zuzumachen. In diese gute Ausgangslage fiel dann die Hiobsbotschaft aus Belgien. **Jean Glorieux**, der angestammte Teamkollege von Hörr konnte aus familiären Gründen nicht nach Portugal reisen. Also musste über Nacht Ersatz gefunden werden, und dies gelang in Person von **Wolfgang Triller**, Hörrs Copilot aus der **European Le Mans Series**.

Im Rennen selbst ging es dann dramatisch zur Sache, zahlreiche gelbe Flaggen und Safety-car-Phasen wirbelten das Feld immer wieder durcheinander. Triller übergab in der Rennmitte auf Rang 8 an den Stuttgarter **Laurents Hörr**. Dieser ließ im weiteren Rennverlauf allerdings keinen Zweifel an seinen Titelambitionen und sicherte sich schlussendlich noch P3, womit die Meisterschaft mit 31 Punkten Vorsprung in trockenen Tüchern war.

Am Sonntag lief es dagegen in der **European Le Mans Series** umso unglücklicher für Hörr und seine beiden Teamkollegen **François Kirmann** und **Wolfgang Triller**. Zwar konnte der junge Stuttgarter im Zeittraining noch den sensationellen Startplatz 2 herausfahren, doch bereits nach 15 Minuten war das 4h-Rennen gelaufen. Ein anderes Fahrzeug kollidierte mit dem Heck des **DKR-LMP3** und so musste das Team an der Box große Teile der Heckpartie ersetzen. Dadurch geriet man mit über 10 Minuten in Rückstand, der nicht mehr einzuholen war. Am Ende war es dann der enttäuschende 10. Platz, in der Meisterschaft Rang 9.

In das Jahr 2021 wird **Laurents** gleich mit einem Höhepunkt starten – der Teilnahme an den 24 h von **Daytona**, am **ROAR before the 24** und an der **IMSA Prototype**. Der Einsatz erfolgt durch das belgische Team **Mühlner Motorsport / Muehlner Motorsports America** vom 28.-31.01.2021
Mehr dazu hier: <https://sportscar365.com>

Langstrecken-Champion, Mentor, Coach und Unternehmer

Hinter dem jungen Mann aus Stuttgart steckt mehr als nur ein Rennfahrer – sein großes Engagement widmet er auch dem Kartsport und der Jugendförderung, trotz Covid 19 auch im letzten Jahr erfolgreich. Seit der Gründung seines Unternehmens im Jahr 2015, damals war er gerade 18 Jahre alt, widmet sich Hörr den Nachwuchsfahrern im Kartsport und unterstützt seine Fahrer dabei, seinem eigenen Werdegang zu folgen.

Einen wichtigen Meilenstein in der noch jungen Historie des von Hörr geführten Teams **„Dutt Motorsport“** bildet der dieses Jahr eingefahrene erste Tagessieg inklusive Pole Position bei der deutschen Meisterschaft im Kartsport.

Die Speerspitze des Teams bildete dabei der 18-jährige **Timo Kischkat**, welcher bereits seit 2016 Schützling von Hörr ist.

Auch die Neueinsteiger **Max Mast** und **Samuel Sczepansky** konnten unter anderem mit ersten Pokalen und Pole-Positions bei den Deutschen und Süddeutschen Meisterschaften auftrumpfen.

Der Jüngste im Kader von **Dutt Motorsport**, **Nikolas Simic**, sammelte 2020 erste Führungskilometer und viele Pokale in der neuen Mini-Klasse.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung der jungen Dame im Team von **Laurents Hörr**, die trotz ihrer erheblichen Behinderung durch eine Sprechstörung, welche die Kommunikation stark erschwert, den Jungs ihrer Klasse des Öfteren „um die Ohren fuhr“. **Kiara Henni** aus **Wernau** konnte den süddeutschen Vizetitel und zahlreiche Saisonsiege in der Saison 2020 einfahren und das trotz ihres Handicaps.

Fortsetzung auf Seite 8



Fortsetzung von Seite 7

„Kiara hat einen großen Schritt gemacht und konnte viel davon profitieren, dass ich mit ihr trainiert habe. Auf und neben der Strecke haben wir an Speed, Taktik, Überholen, aber auch an der Fitness viel gearbeitet. Ihre Eltern haben dabei auch eine wichtige Rolle gespielt!“ resümiert Hörn die Saison von Kiara.

„2021 werden wir mit dem Team weiter angreifen. Timo hat Einsätze in der Europa-meisterschaft geplant sowie weiterhin die ADAC Kartmasters in Deutschland. Max und Samuel werden 2021 bei den süd-deutschen und deutschen Meisterschaften starten. Nikolas wird weiterhin bei den Minis unsere nationale Speerspitze und dort versuchen, nach dem Titel zu grei-



fen. Auch hier sind internationale Rennen angedacht“, so Hörn über die ersten Saisonplanungen.

„Bei Kiara suchen wir aktuell noch nach Unterstützern und Sponsoren, die ihre Saison und ihre Ziele in 2021 unterstützen wollen. Darüber hinaus sind wir aktuell noch mit einigen unserer Nachwuchsfahrern und mit neuen Fahrern im Gespräch für die Saison 2021.“

